



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia Kirmeyer

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1129
Fax 08122/58-1109
claudia.kirmeyer@lra-
ed.de

Erding, 17.10.2011
Az.:

14. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 10.10.2011

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Dr. Bauer, Thomas

Biller, Josef

Eichinger, Gertrud

Fischer, Siegfried

Kellermann, Otto

Mayr, Elisabeth

Mittermaier, Georg

Oberhofer, Michael

Peis, Hans

Sievers, Nicole

Slawny, Manfred

Trinkberger, Helmut

i.V.v. Wegmaier, Alexander

sowie als Vorsitzender:

Landrat Martin Bayerstorfer

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin

Sattelmair Hartwig

Mayer Elfriede

Kirmeyer Claudia (Protokoll)

Centner Christina

Tagesordnung



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

II. Öffentlicher Teil:

3. Kulturpreis des Landkreises
Bekanntgabe der Kulturpreisträger
4. Bekanntgaben und Anfragen

II. Öffentlicher Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 10.10.2011

3. Kulturpreis des Landkreises Bekanntgabe der Kulturpreisträger



LANDKREIS
ERDING

Der **Vorsitzende** gibt die Kulturpreisträger **2011** des Landkreises Erding bekannt. Ausgezeichnet werden

Büro des Landrats
BL

der Theaterverein Langenpreising e.V. sowie

Herr John Schirmbeck.

Dazu verliest er folgende Begründungen:

Theaterverein Langenpreising

Der Theaterverein Langenpreising e.V. wurde gegründet im Jahr 1920 von 7 Langenpreisinger Männern. 1921 begannen sie mit dem Stück „Verheiratet ohne Frau“. Heute erfreut der rührige Verein Jahr für Jahr begeisterte Zuschauer weit über den Gemeindebereich hinaus durch aufwendig inszenierte Stücke.

Aktuell zählt der Verein 128 Mitglieder, darunter 44 Kinder in 2 Gruppen sowie 66 aktive Spieler, einschließlich Theater - Arbeitsgemeinschaft / 18 passive Mitglieder.

Ein besonderes Anliegen ist dem Theaterverein die Jugendarbeit. Die 8 bis 10-jährigen „Bühnenhupfer“ werden spielerisch durch kleine Übungen, Sketche und Spiele in die Welt des Theaterspielens eingeführt. Die 11 bis 15-Jährigen bereiten sich bereits auf anspruchsvollere Jugendtheaterstücke vor. Die jugendlichen Theaterspieler präsentieren sich jedes Jahr mit verschiedenen Aktionen in sozialen Einrichtungen, Altenheimen, der Klinik Wartenberg mit Weihnachtsstücken und Faschingsauftritten. Die von den jungen Menschen jährlich inszenierten Theateraufführungen finden regen Zuspruch sowohl in der Gemeinde Langenpreising selbst sowie bei örtlichen und überörtlichen Vereinen. Als besonderes Highlight der letzten Jahre kann man die Ausrichtung der Bayerischen Jugendtheatertage 2008 in Langenpreising erwähnen. 120 Jugendliche aus ganz Bayern sind zu einem Theaterwochenende zusammengekommen, um sich in verschiedenen Theaterlehrgängen weiterzubilden. Die Veranstaltung wurde zum großen Teil von der Jugendgruppe selbst organisiert und durchgeführt. Wegen der guten Resonanz der Teilnehmer liegt vom überörtlichen Verband her erneut eine Anfrage vor, ob diese Veranstaltung noch einmal in Langenpreising stattfinden könne.

Zentrum des Theatervereins Langenpreising ist der „Zankl Stadl“. Als Spielstätte und Vereinsheim wurde er in Eigenleistung (4.500 Arbeitsstunden) zum Theater ausgebaut. Der Saal fasst jetzt 96 Zuschauer auf nummerierten Plätzen mit Spielergarderobe, Technikraum, Umbaulager, Fundus und Stüberl. Das Gebäude wurde von der Gemeinde dem Theaterverein zur Verfügung gestellt. Der Betrieb wird vom Verein geleistet. Ein Teil des Gebäudes wurde vom Gartenbauverein Langenpreising für seine Zwecke hergerichtet.



LANDKREIS
ERDING

Viele Jahre lang haben Gerhard und Maria Heller den Theaterverein Langenpreising mit ungewöhnlich intensivem Engagement und persönlichem Einsatz zu dem gemacht, was er heute ist. Ihnen ist es zu verdanken, dass viele erfolgreiche Inszenierungen auf die Bühne gebracht werden konnten.

Seit Januar 2011 liegt die Leitung des Theatervereins Langenpreising in den Händen der bisherigen Jugendleiterin Claudia Wöhrl. Mit den beiden Spielleiterinnen Bettina Böck und Julia Strasser hat sich die Vorstandschaft deutlich verjüngt.

Büro des Landrats
BL

John Schirmbeck

Johann Schirmbeck, genannt John Schirmbeck, geboren 1949 in Krukenberg unweit von Regensburg absolvierte das Benediktiner Gymnasium Schweiklberg b. Vilshofen und das Leopoldinum in Passau.

Nach dem Studium der Hochschule für Musik in München unterrichtete er seit 1976 am Gymnasium Dorfen erfolgreich Musik und hat dabei tausende von Schülerinnen und Schülern für dieses Fach begeistert. Viele fanden durch ihn den Zugang zur aktiven Musikausübung, der sie ein Leben lang treu blieben

Seit all den Jahren leitet er auch die Fachschaft Musik. Zwei bis dreimal im Jahr (Weihnachten, Frühjahr, Sommer) führt er hochwertige Musikveranstaltungen im Gymnasium durch. Ebenso begleitet er alle wichtigen Schulereignisse mit niveauvoller musikalischer Umrahmung. Seit Jahrzehnten leitet er die Bigband des Gymnasiums Dorfen, die auch wiederholt außerhalb der Schule mit großem Erfolg aufgetreten ist (eine Amerika – Reise sei als ein Beispiel genannt). Talentierten Nachwuchsmusikern gibt er immer wieder Gelegenheit sich in einer größeren Musikformation zu bewähren. Im Young Jazz Ensemble führt er sie an die Bigband heran.

Durch seine breite musikalische Begabung und die Beherrschung zahlreicher Instrumente hat er viele Inszenierungen am Dorfener Gymnasium mit entsprechender Musik begleitet, die er für die jeweiligen Aufführungen meist selbst komponiert hat.

Seit 15 Jahren ist er nebenberuflich Kirchenmusiker der Pfarrei Moosen. Als Chorleiter zeichnet er seit 1995 für ein gehaltvolles musikalisches Leben in der Pfarrei verantwortlich.

Mit außergewöhnlichem Engagement und unermüdlicher Beharrlichkeit hat er sich für den Erwerb einer neuen Kirchenorgel eingesetzt und dafür mit einer Vielzahl von Benefizaktionen 100.000 Euro eingespielt.

Ebenfalls 1995 gründete er den Moosener Singkreis und den Moosener Stephanichor. Beide Klangkörper sind wesentlich für das Kulturleben im östlichen Landkreis und darüber hinaus bekannt.

Ebenso wirkt Schirmbeck im Bereich der weltlichen Musik. Vor 30 Jahren gründete er die Jugend- Blaskapelle Moosen, die unter dem Namen „dMoosner“ auf eine beachtliche Erfolgsgeschichte zurückblicken kann.



LANDKREIS
ERDING

Seit langer Zeit dirigiert er auch die Blaskapelle Moosen und hat als Musiker im Swing Orchestra Taufkirchen große Erfolge erlangt.

Er gratuliert den Preisträgern zu ihrer Auszeichnung.

Büro des Landrats
BL

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

4. Bekanntgaben und Anfragen

Kreisrat Kellermann stellt fest, dass am vergangenen Samstag, den 08. Oktober, mit dem Kreisvolksmusiktag in Berglern und dem Herbstkonzert des Singkreises Erdinger Moos unter der Leitung von Peter Heger in Oberding gleich zwei große Veranstaltungen zur selben Zeit stattgefunden haben, die dasselbe Publikum anziehen. Bei beiden war die Kreismusikschule involviert. Er bittet zukünftig um sorgsamere Terminplanung, damit es zu keinen Überschneidungen mehr für das Publikum kommt.

Der Vorsitzende erklärt, dass er sich ebenfalls gewundert hat, als er die Einladungen für die Konzerte erhalten hat. Es hätte in der Kreismusikschule eine bessere Abstimmung erfolgen können. Er bedauert die terminlichen Überschneidungen und wird die Information weitergeben.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur um 15:55 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Claudia Kirmeyer
Verwaltungsangestellte